

Bezirksklasse Herren HAR

Todtglüsinger SV : MTV Eyendorf
Freitag, 22.09.2023, 20:15 Uhr

Gerth und Petruschat bleiben gegen den MTV Eyendorf ungeschlagen

Im Spiel der Bezirksklasse Herren HAR traf die Mannschaft des Todtglüsinger SV am vergangenen Freitag im 2. Saisonspiel auf die Mannschaft des MTV Eyendorf. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Gerhard Petruschat. Garant für diesen Heimspielsieg waren Gerth und Petruschat, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Bemerkenswert war, dass der Todtglüsinger SV dieses Match mit 2 und der MTV Eyendorf mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Tiedemann / von Barga ihren Gegnern Ohlsen / Loleit letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Gerth / Petruschat bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Kröger / Weißels. Es war ein langes Spiel, bis Zielinski / Pattberg ihre 2:3-Niederlage gegen Kissmann / Klepper quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Finn Tiedemann machte mit Oliver Kissmann bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Martin von Barga bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Finn Ohlsen. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte dann dagegen Jan Louis Gerth beim 11:1, 11:6, 11:7 gegen Detlev Weißels. Da gab es nichts zu rütteln. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Gerhard Petruschat derweil gegen Oliver Kröger. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Przemyslaw Zielinski war im Einzel gegen Mats Loleit nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Fast verloren schien das Spiel von Jan Pattberg gegen Torsten Klepper, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Jan Pattberg jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 6:11, 5:11, 11:8, 12:10, 11:8. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Finn Tiedemann das Match gegen Finn Ohlsen mit 1:3 verlor. Völlig ungefährdet war daraufhin der Sieg von Martin von Barga gegen Oliver Kissmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:9, 12:14, 11:8 nicht verloren. Wenig Chancen ließ Jan Louis Gerth wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Oliver Kröger. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Gerhard Petruschat gegen Detlev Weißels. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist der Todtglüsinger SV nun ein Punktekonto von 4:0 Punkten auf, während der MTV Eyendorf vor dem nächsten Spiel, das am 06.10.2023 gegen den TV Meckelfeld ansteht, 0:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Todtglüsinger SV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 29.09.2023 gegen den MTV Marxen.

Statistik:

Todtglüsinger SV

Doppel: Tiedemann / von Barga 0:1, Gerth / Petruschat 1:0, Zielinski / Pattberg 0:1

Einzel: F. Tiedemann 1:1, M. Bargaen 1:1, J. Gerth 2:0, G. Petruschat 2:0, P. Zielinski 1:0, J. Pattberg 1:0

MTV Eyendorf

Doppel: Kröger / Weßels 0:1, Ohlsen / Loleit 1:0, Kissmann / Klepper 1:0

Einzel: F. Ohlsen 2:0, O. Kissmann 0:2, O. Kröger 0:2, D. Weßels 0:2, T. Klepper 0:1, M. Loleit 0:1